

# Blockschlag Elm (GL) Frühjahr 2009



Infolge des Sturzereignisses rutschte auch die darüberliegende Lockergesteinsauflage ab.

## Auftraggeber

Departement Bau und Umwelt (Abt. Wald),  
Kanton Glarus

## Ausführungszeitraum

Juni 2009

## Projektbeschreibung

Ausbruch eines ca. 15 m<sup>3</sup> grossen Felspakets aus der einer 10 m hohen Felsböschung, bestehend aus tektonisch stark überprägten Flyschgesteinen der Sandstein-Dachschiefer-Gruppe.

Ein grosser Teil der Sturz- und Rutschmasse blieb unterhalb der Ausbruchsstelle liegen. Ein plattiger Einzelblock von rund 8 m<sup>3</sup> rollte aufgestellt (analog zu einem „Wagenrad“) hangabwärts über die mit Büschen bewachsene Schuttschürze, querte die Skipiste und blieb auf dem rund 120 m entfernten Begehungsweg liegen.

- Geologische Gefahrenabklärung bzgl. Blockschlag
- Erfassung und Dokumentation des jüngsten Sturzereignisses
- Kartierung der Sturz- und Rutschphänomene
- Gefahrenbeurteilung (Szenarienbildung, Wirkungsanalyse) und Massnahmenvorschläge zur Verringerung der Gefährdung



